

Betriebsanleitung

Nassabscheider

NA 250



06.2011

Vorsicht! Bitte nutzen Sie das Gerät nicht, ohne diese Betriebsanleitung gelesen zu haben!

Ruwac
Industriesauger

Inhaltsverzeichnis

Seite	Kapitel	
2		Inhaltsverzeichnis
3	1	Vorwort
4	2	Typenbezeichnungen
5	3	Arbeitssicherheit
	3.1	Hinweise zur Arbeitssicherheit
	3.2	Unerlaubte Betriebsweisen
6	3.3	Aufstellen und Lagern
	3.4	Reinigung
	3.5	Transport
	3.6	Entsorgung
	3.7	Sicherheitshinweise
7	4	Einsatz und bestimmungsgemäße Verwendung
	4.1	Bestimmungsgemäße Verwendung
	4.2	Bestimmungswidrige Verwendung
8	4.3	Kennzeichnung
9	5	Aufbau und Funktion
	5.1	NA 250 II / III - optische Füllstandskontrolle
10	5.2	NA 250 II / III - Füllstandsüberwachung über Liquiphant
11	5.3	NA 250 II / III - S / RF
12	5.4	NA 250 II / III - Typ AM (mit /ohne RF)
13	5.5	Füllstandsüberwachungen
14	6	Technische Daten
15	7	Gefahrenabwehr
16	8	Inbetriebnahme
	8.1	NA 250 - ohne automatische Wasserzufuhr -
17	8.2	NA 250 - mit Füllstandsüberwachung und automatischer Wasserzufuhr -
18	8.3	NA 250 - Hinweise zum Betrieb
19	9	Entleerung des NA 250
20/22	10	Reinigung und Wartung des NA 250
23	11	Wartungscheckliste
24	12	Mögliche Fehlfunktionen
25	13	Montage

1. Vorwort

Mit Ruwac Nassabscheidern haben Sie Spitzenprodukte moderner Entsorgungstechnik erworben. Ruwac Nassabscheider werden nach den Richtlinien der Arbeitssicherheit unter ständiger Funktionskontrolle mit größter Sorgfalt gebaut. Durch den hohen Qualitätsstandard unserer Produktion besitzen Sie ein Gerät, das außerordentlich zuverlässig, robust und von langer Lebensdauer ist.

Um Ihnen diese Vorteile zu erhalten und den Unfallverhütungsbestimmungen zu entsprechen, bitten wir Sie, die Betriebsanleitung genau zu beachten. Sie vermeiden so Störungen, die Arbeitsausfall und unnötige Kosten verursachen können. Wenn Sie Fragen haben oder Störungen auftreten, rufen Sie uns an - wir helfen Ihnen gerne.

Diese Betriebsanleitung für künftige Verwendung aufbewahren.

Ruwac Industriesauger GmbH
Telefon: 0 52 26 - 98 30 - 0
Telefax: 0 52 26 - 98 30 - 44

Allgemeine Hinweise

Die Nassabscheider NA 250 sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut sowie einer Sicherheitsprüfung und -abnahme unterzogen.

Dennoch können bei ihrer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Nassabscheider und anderer Sachwerte entstehen.

Alle Personen, die mit der Aufstellung, der Inbetriebnahme, der Bedienung und Wartung des Nassabscheiders zu tun haben, müssen die nachfolgenden Hinweise aufmerksam lesen und beachten.

Es geht um Ihre Sicherheit!

2. Typenbezeichnungen

NA 250 Typ II
(ohne Verwirbelungssieb)

NA 250 II
NA 250 II/RF
NA 250 II/S
NA 250 II/S/RF

NA 250 II/V2A
NA 250 II/V2A/RF
NA 250 II/S/V2A
NA 250 II/ S/V2A/RF

NA 250 Typ III
(mit Verwirbelungssieb)

NA 250 III
NA 250 III/RF
NA 250 III/S
NA 250 III/S/RF

NA 250 III/V2A
NA 250 III/V2A/RF
NA 250 III/S/V2A
NA 250 III/ S/V2A/RF

NA 250 Typ III/AM
(mit Verwirbelungssieb)

NA 250 III/AM
NA 250 III/AM/S
NA 250 III/AM/S/RF

S = **S**onderbau (Gehäuse höher)

RF = **R**eststaub-**F**ilter

AM = geeignet für das Abscheiden von **A**luminium und **M**agnesium

3. Arbeitssicherheit

3.1 Hinweise zur Arbeitssicherheit

Der Ruwac Nassabscheider ist nach dem Stand der Technik gebaut und betriebs-sicher. Trotzdem können von diesem Gerät Gefahren ausgehen, wenn es von unausgebildetem Personal unsachgemäß oder zu nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch eingesetzt wird.

Die Betriebsanleitung für den Nassabscheider, besonders die Sicherheitshinweise vor dem Aufstellen und der Inbetriebnahme lesen und genau beachten!

Der Kunde hat für Bedienung und Wartung des Nassabscheiders ausgebildetes Personal zu bestimmen. Er muss sich von einer autorisierten Person bei Erstinbetriebnahme einweisen und schulen lassen. Bei dieser Gelegenheit muss das Personal auf alle Arbeitssicherheits-Hinweise, unerlaubte Betriebsweisen und möglichen Gefahren hingewiesen werden.

Der Nassabscheider darf nur von autorisiertem, ausgebildetem und eingewiesenem Personal bedient, gewartet und instandgesetzt werden.

Es ist jede Arbeitsweise zu unterlassen, die die Sicherheit von Personen, des Nassabscheiders und der Arbeitsraumumgebung beeinträchtigt oder gefährdet.

Der Bediener ist verpflichtet, eintretende Veränderungen an dem Gerät, die die Sicherheit betreffen, sofort dem Verantwortlichen zu melden.

Nur bei Nassabscheidern mit elektrischen Komponenten, zB. Liquiphant, elektrischer Füllstandsüberwachung, Pumpe etc.:

Der Hersteller oder eine ausgebildete Person muss mindestens jährlich eine technische Überprüfung durchführen, die aus der Überprüfung des richtigen Funktionierens der Kontrolleinrichtung besteht. Diese Prüfung muss dokumentiert werden.

Eine Überprüfung nach **TRBS 2131 (ehemals BGV A3)** ist in regelmäßigen Zeitabständen durchzuführen.

Angebrachte Hinweisschilder beachten!

Schutzalter des Bedienpersonals beachten.

Bei Arbeitsunterbrechung Gerät ausschalten.

Reparaturarbeiten nur von autorisierten RUWAC Service-Technikern ausführen lassen.

Hier sind z.B. die besonderen Gefahren beim Arbeiten an elektrischen Geräten und der Umgang mit gesundheits-schädlichen und gefährlichen Stäuben zu beachten.

Vor Beseitigung von Störungen Industriesauger erst ausschalten und Netzstecker herausziehen.

Schutzvorrichtungen dürfen nicht verändert, nicht überbrückt oder entfernt werden.

Bei Gefahr Industriesauger sofort ausschalten.

Nach Gebrauch, vor dem Reinigen und Warten des Nassabscheiders und vor dem Auswechseln von Teilen erst Industriesauger ausschalten und dann den Netzstecker herausziehen.

Die Netzanschlussleitung des vorgeschalteten Industriesaugers ist regelmäßig auf Anzeichen einer Beschädigung hin zu untersuchen.

Der Nassabscheider darf nicht benutzt werden, wenn die Netzanschlussleitung des vorgeschalteten Industriesaugers beschädigt ist.

Darauf achten, dass die Netzanschlussleitung des vorgeschalteten Industriesaugers nicht durch Überfahren, Quetschen, Zerren o.ä. beschädigt wird.

Vor jeder Inbetriebnahme und -regelmäßig - während des Betriebs - ist der Flüssigkeitsstand im Nassabscheider durch das Sichtfenster zu beobachten!

3.2 Unerlaubte Betriebsweisen

Der Nassabscheider darf nie ohne ein geeignetes Medium/Flüssigkeit betrieben werden.

Der Nassabscheider darf nicht in Räumen (oder draussen) stehen, wenn die Temperaturen unter den Gefrierpunkt sinken. Der Aggregatzustand des Mediums könnte sich verändern.

3. Arbeitssicherheit

3.3 Aufstellen und Lagern

Der Anwender muss sicherstellen, dass...

...die Lagerung bzw. das Abstellen des Nassabscheiders nur im entleerten und gereinigten Zustand erfolgt.

...die Lagerung bzw. das Abstellen des Nassabscheiders nur auf ebener Fläche (Untergrund) stattfindet.

...grundsätzlich die Feststellbremsen betätigt werden.

...bei nicht rutschfestem Untergrund oder Neigungswinkel der Abstellfläche >10° der Nassabscheider zusätzlich gegen Wegrutschen gesichert wird.

...die Tragfähigkeit des Bodens, auf dem der Nassabscheider stehen wird, ausreichend ist.

Aufbewahrung und Lagerung NUR OHNE Flüssigkeit:

Temperatur: 0° - 30° C

Feuchte: 30% - 95%,
nicht betauend

3.7 Sicherheitshinweise

Die Absauganlage darf nur mit **ordnungsgemäßer Erdung - Ableitung** elektrostatischer Ladungen - und elektrisch weiterleitendem Sauggeschirr betrieben werden. Durch chemische Reaktion (z. B. Flüssigkeit / AL Staub) kann im Abscheider während des Betriebes und bei Maschinenstillstand brennbares Gas entstehen.

3.4 Reinigung

Der Anwender muss sicherstellen, dass...

...das Gerät ausschließlich mit Wasser oder mit handelsüblichen Reinigungsmitteln gesäubert wird.

VORSICHT!

Vorher muss sichergestellt sein, dass das vorher eingesaugte Sauggut nicht mit den Reinigungsmitteln reagiert!

... die Person, die den Nassabscheider reinigt, eine persönliche Schutzausrüstung dem zu entsorgenden Medium entsprechen trägt.

3.5 Transport

Der Anwender muss sicherstellen, dass...

...nur gereinigte Geräte transportiert werden.

3.6 Entsorgung

Das Gerät muss gemäß gesetzlicher Vorgaben am Ende der Lebensdauer entsorgt werden.

Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht überbrückt werden.

Arbeiten an der Anlage dürfen nur im **spannungslosen Zustand** durchgeführt werden.

Der Netzstecker muss gezogen sein.

Zur Ableitung statischer Aufladungen ist es zwingend notwendig, dass die Erdung der elektrischen Zuleitung ordnungsgemäß angeschlossen ist.

Nachträglich / Anwenderseitig **angeschlossenes Sauggeschirr** muss voll statisch leitend mit der Absauganlage verbunden sein.

Falls keine Saugstellen benutzt werden, z.B. Arbeitsunterbrechung, Saugleitung verstopft, ist die Anlage umgehend abzuschalten.

4. Einsatz und bestimmungsgemäße Verwendung

4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

NA Typ II bzw. Typ III:

Ist geeignet zum Abscheiden von trockenen, feuchten, heißen, glühenden, explosionsfähigen, feinen und groben Medien in Wasser, Öl oder anderen erforderlichen Flüssigkeiten.

NA 250 Typ II bzw. III RF:

Beim Nassabscheider NA Typ III RF ist ein Reststaubfilter mit einer regenerierbaren Reststaubfilterpatrone nachgeschaltet.

NA 250 Typ III AM:

Der Nassabscheider NA 250 Typ III AM ist zusätzlich geeignet zum Abscheiden von

- Aluminiumstäuben
- Magnesiumstäuben

4.2 Bestimmungswidrige Verwendung

NA 250

Einsaugen von Sauggut, welches miteinander oder mit der Flüssigkeitsvorlage reagiert.

Betreiben des Nassabscheiders, wenn der maximale Füllstand der Flüssigkeitsvorlage überschritten, bzw. der minimale Füllstand unterschritten ist.

Betreiben des Nassabscheiders, wenn der Aggregatzustand der Flüssigkeitsvorlage sich aufgrund niedriger Temperaturen verändert hat.

Typenvielfalt:

Die oben aufgeführten Nassabscheider sind die 2 Grundtypen. Variationen untereinander sind möglich, siehe Seite 4, Kap. 2.

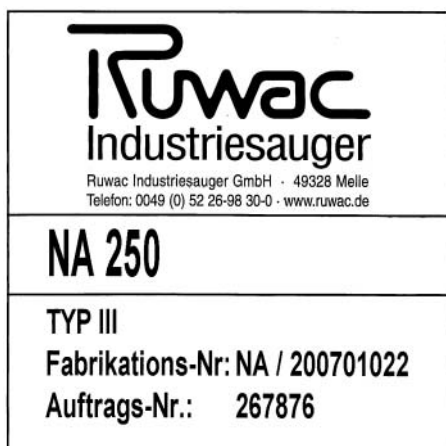
Zum Beispiel:

NA 250 Typ III/RF/AM

4. Einsatz und bestimmungsgemäße Verwendung

4.3 Kennzeichnung

Typenschild Beispiel



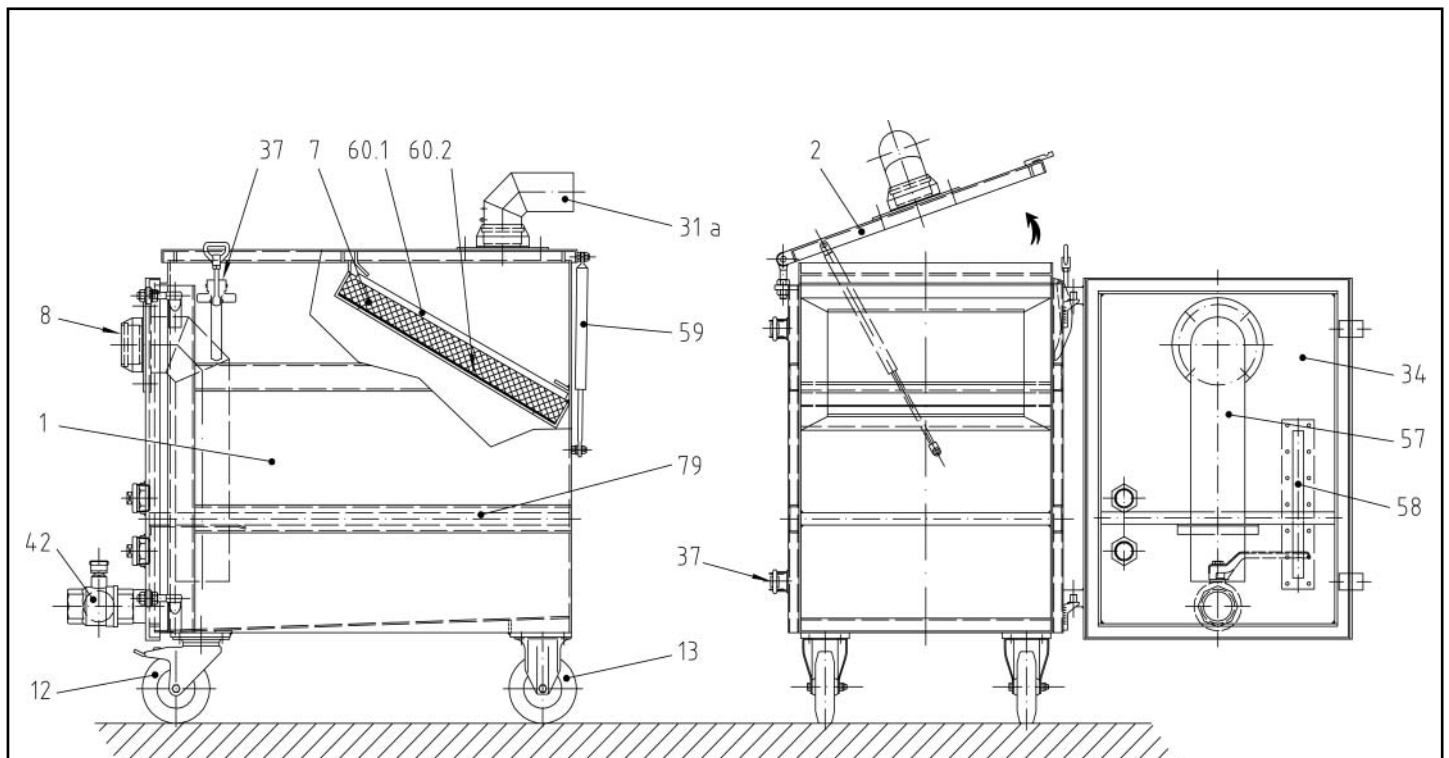
CE-Kennzeichnung



Alle Geräte besitzen das „CE-Zeichen“ (Europäische Konformität)
Die EG-Konformitätserklärung wird zusammen mit dem Lieferschein ausgehändigt.

5. Aufbau und Funktion

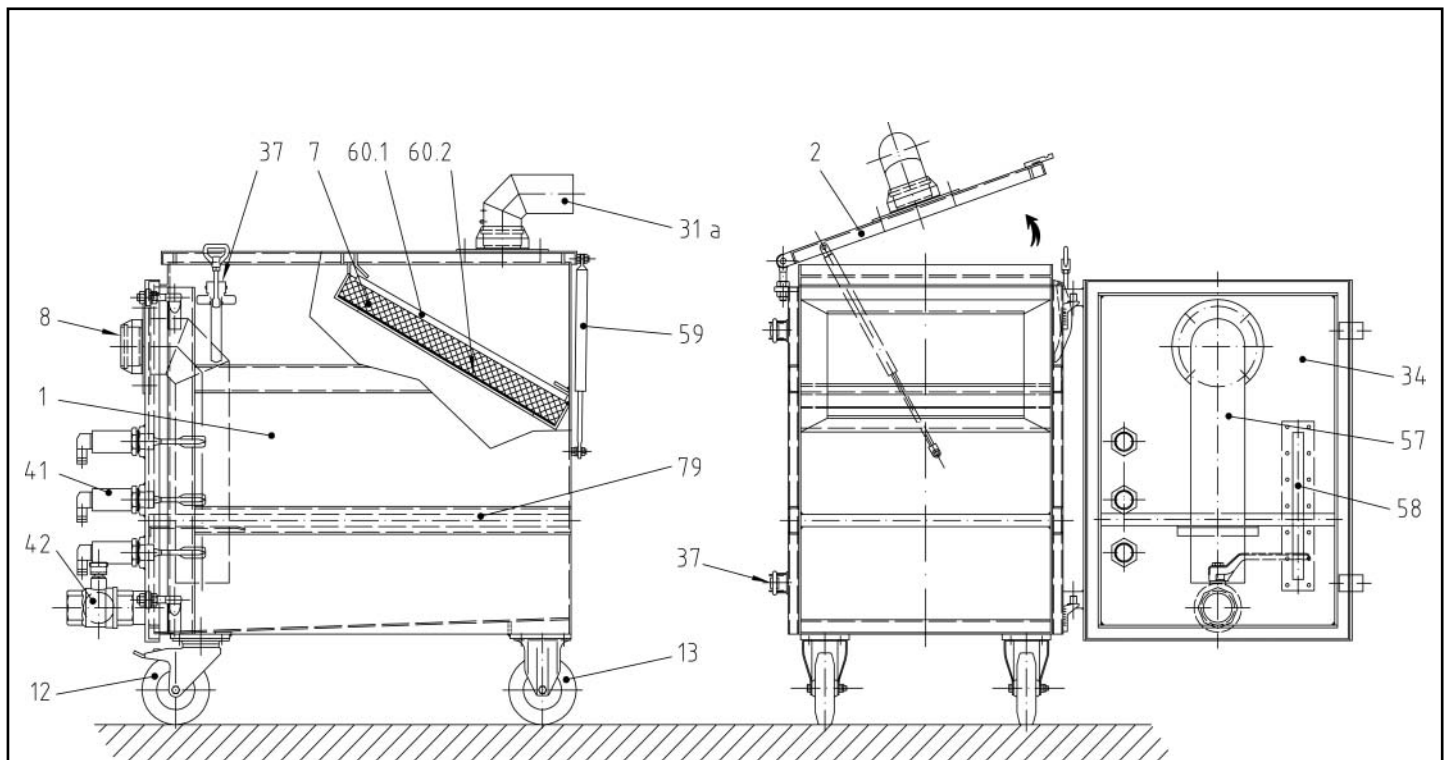
5.1 Typ NA 250 II / III - optische Füllstandskontrolle



- 1 Gehäuse
- 2 Deckel zum Befüllen und Reinigen
- 7 Wasserabscheider aus Kunststoff oder Edelstahl
- 8 Anschluss zum Einsaugen (Rohgas)
- 12 Lenkrollen, $\varnothing 125$ mm, mit Feststellbremse
- 13 Bockrollen, $\varnothing 125$ mm
- 31a Anschluss (Standard) zum Industriesauger (Reingas)
- 34 Fronttür zum Reinigen
- 37 Spannverschlüsse für Deckel und Fronttür
- 42 Ablasshahn 2", für Wasser
- 57 Tauchrohr
- 58 Füllstandskontrolle, optisch durch Sichtfenster
- 59 Gasdruckdämpfer zur Deckelkippsicherung
- 60.1 Andrückrahmen mit Drahtgitter
- 60.2 Drahtgitter als Auflage für Demistermatte
- 79 Verwirbelungssieb (nur Typ III)

5. Aufbau und Funktion

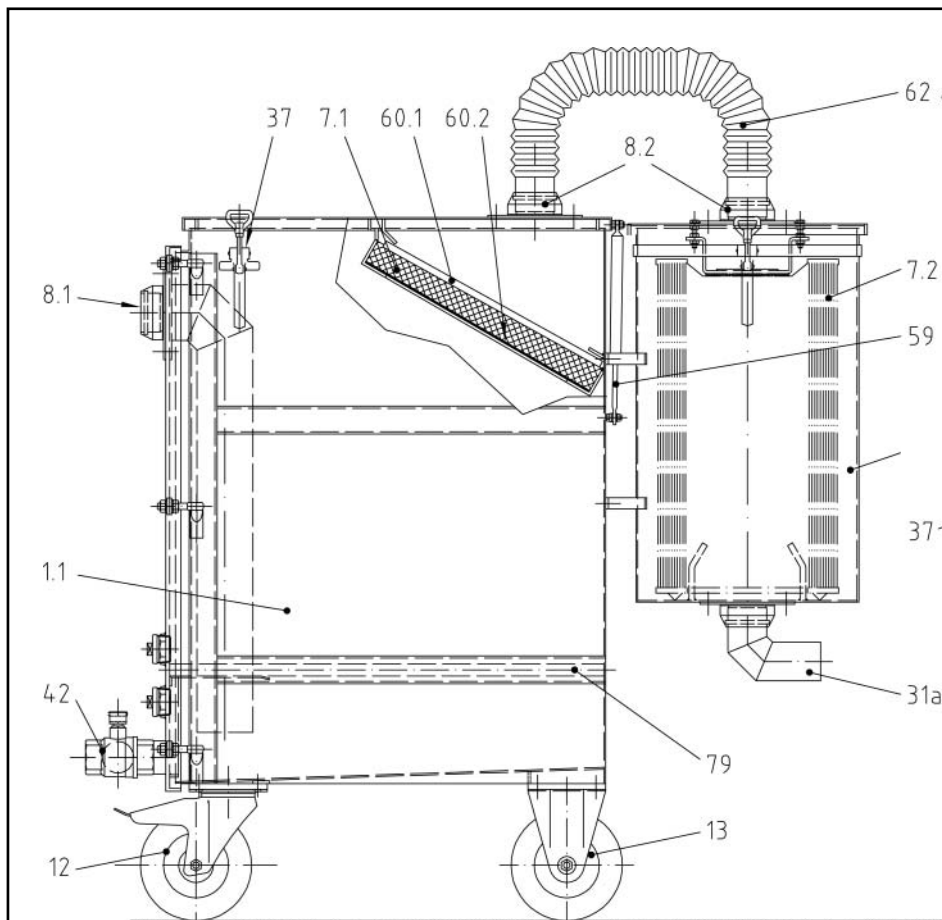
5.2 Typ NA 250 II / III - Füllstandsüberwachung über Liquiphant



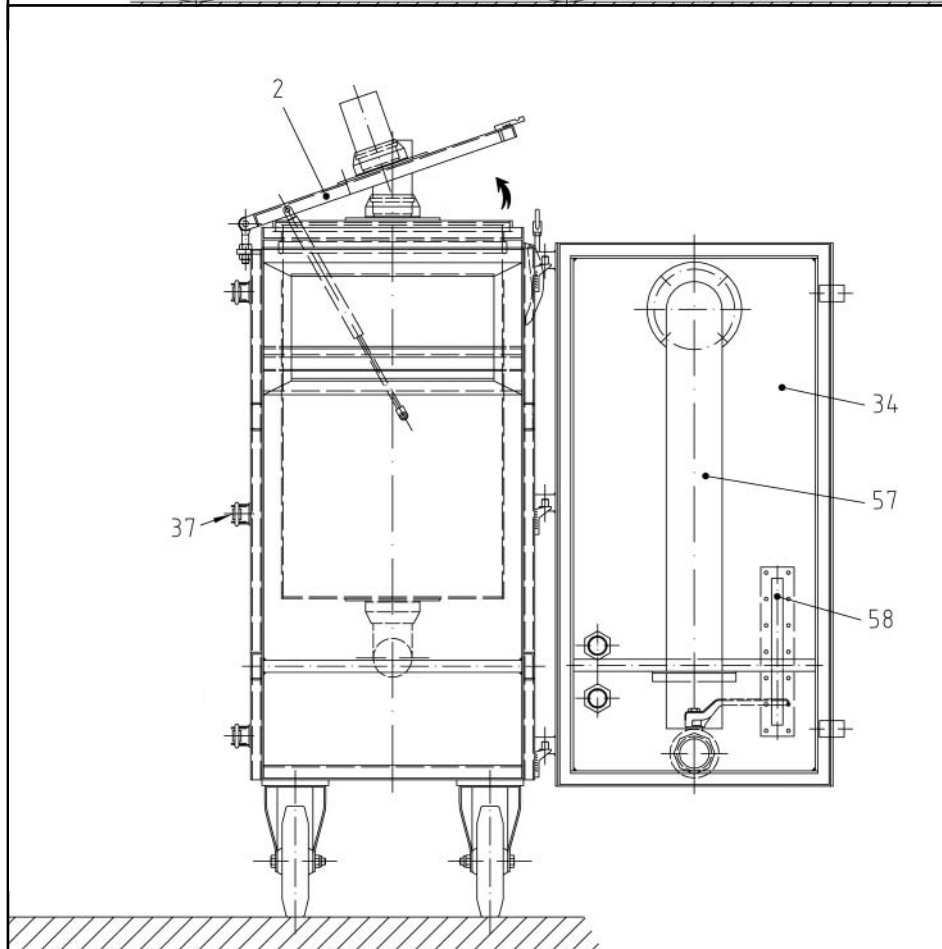
- 1 Gehäuse
- 2 Deckel zum Befüllen und Reinigen
- 7 Wasserabscheider aus Kunststoff oder Edelstahl
- 8 Anschluss zum Einsaugen (Rohgas)
- 12 Lenkrollen, $\varnothing 125$ mm, mit Feststellbremse
- 13 Bockrollen, $\varnothing 125$ mm
- 31a Anschluss (Standard) zum Industriesauger (Reingas)
- 34 Fronttür zum Reinigen
- 37 Spannverschlüsse für Deckel und Fronttür
- 41 Liquiphant zur Füllstandskontrolle
- 42 Ablasshahn 2", für Wasser
- 57 Tauchrohr
- 58 Füllstandskontrolle, optisch durch Sichtfenster
- 59 Gasdruckdämpfer zur Deckelkippsicherung
- 60.1 Andrückrahmen mit Drahtgitter
- 60.2 Drahtgitter als Auflage für Demistermatte
- 79 Verwirbelungssieb (nur Typ III)

5. Aufbau und Funktion

5.3 Typ NA 250 II / III - S / RF (mit Liquiphant und/oder optischer Füllstandskontrolle)



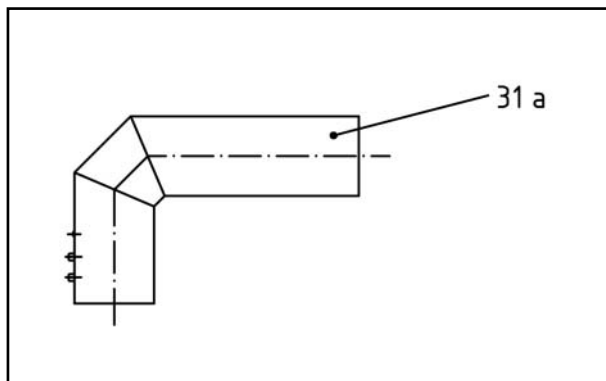
- 1.1 Gehäuse Nassabscheider
- 1.2 Gehäuse Reststaubfilter
- 2 Deckel zum Befüllen und Reinigen
- 7.1 Wasserabscheider aus Kunststoff oder Edelstahl
- 7.2 Reststaubfilterpatrone
- 8.1 Anschluss zum Einsaugen (Rohgas)
- 8.2 Anschluss für Verbindungsschlauch
- 12 Lenkrollen, \varnothing 200 mm, mit Feststellbremse
- 13 Bockrollen, \varnothing 200 mm
- 31a Anschluss (Standard) zum Industriesauger (Reingas)
- 34 Fronttür zum Reinigen
- 37 Spannverschlüsse für Deckel und Fronttür
- 42 Ablasshahn 2", für Wasser
- 57 Tauchrohr
- 58 Füllstandskontrolle, optisch durch Sichtfenster
- 59 Gasdruckdämpfer zur Deckelkippicherung
- 60.1 Andrückrahmen mit Drahtgitter
- 60.2 Drahtgitter als Auflage für Demistermatte
- 62a Verbindungsschlauch
- 79 Verwirbelungssieb (nur Typ III)



5. Aufbau und Funktion

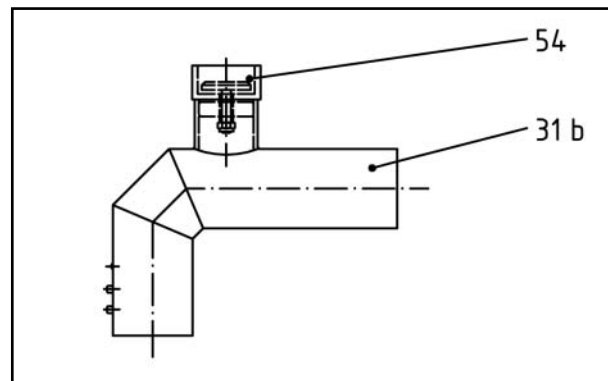
5.4 Typ NA 250 II / III - mit / ohne Reststaubfilter (RF)

a. OHNE Reststaubfilter (RF)



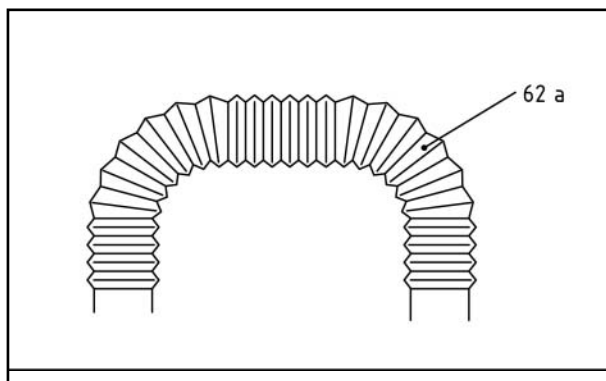
31a Anschluss (Standard) zum Industriesauger

b. Typ AM mit Entgasungsventil OHNE Reststaubfilter (RF)



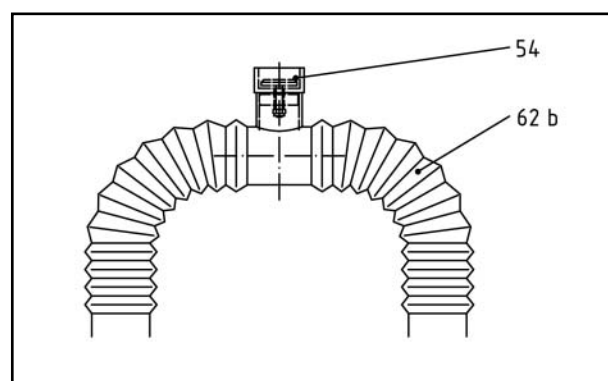
31b Anschluss für NA Typ AM zum Industriesauger
54 Entgasungsventil

c. MIT Reststaubfilter (RF)



62a Verbindungsschlauch für RF (Standard)

b. Typ AM mit Entgasungsventil MIT Reststaubfilter (RF)



54 Entgasungsventil
62b Verbindungsschlauch für RF (Typ AM)

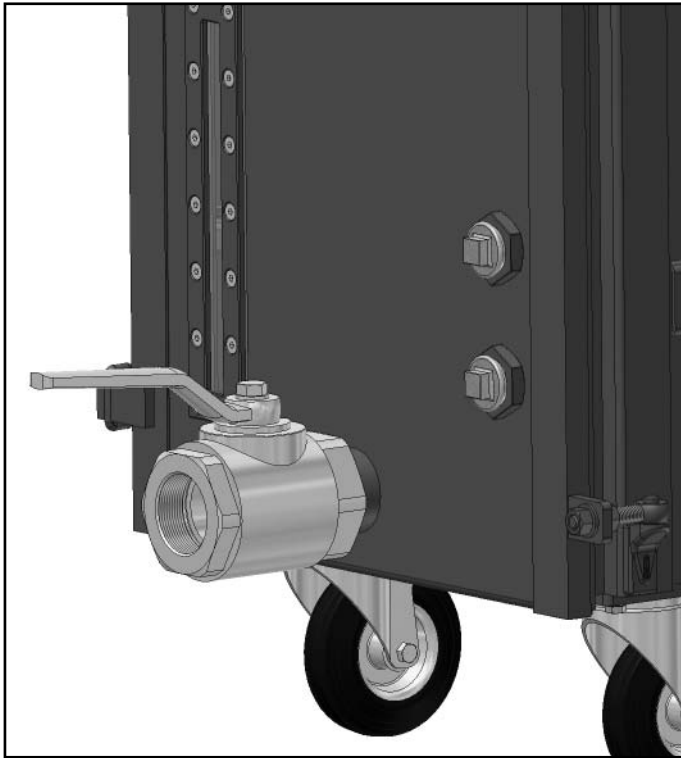
ACHTUNG!

NA 250 II / III - AM **mit Entgasungsventil** nach Arbeitsende **UNBEDINGT** in einem gut belüfteten Raum abstellen.

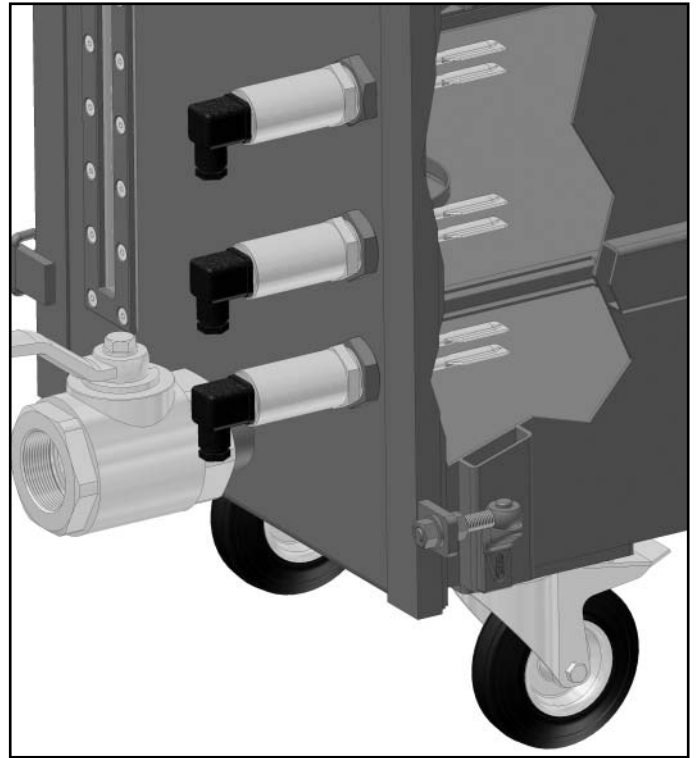
Es besteht Explosionsgefahr!

5. Aufbau und Funktion

5.5 Füllstandsüberwachungen

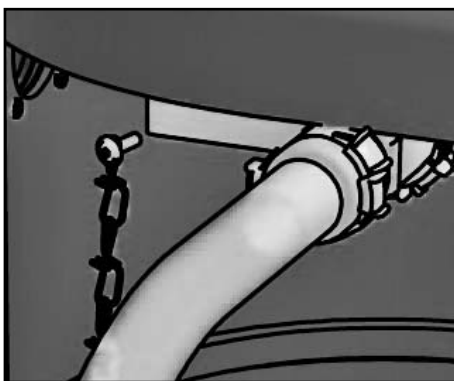


1. optisch mit Sichtfenster



2. mit Sichtfenster und mit Liquiphant

Die Füllstandsüberwachung mit Meldung kann optional
- optisch
- akustisch
- potentialfrei etc.
sein.



3. mit Abpumpanschluss

4. Wasserzulauf

Der Wasserzulauf kann automatisch oder manuell geregelt werden.

Der automatische Wasserzulauf kann elektrisch oder mechanisch geregelt werden.

6. Technische Daten

Typ	Typ AM	Verwirbelungs-sieb	Gehäuse	Wasserinhalt (Liter)	Rad Ø (mm)	Schlauchanschlüsse Ø (mm)	Länge (mm)	Breite (mm)	Höhe *) (mm)
II			Stahl	75	125	50/70/100	975	580	990-1095
II/RF			Stahl	75	125	50/70/100	1410	580	990-1300
II/S			Stahl	75	200	50/70/100	975	580	990-1095
II/S/RF			Stahl	75	200	50/70/100	1410	580	990-1300
II/V2A			V2A	75	125	50/70/100	975	580	990-1095
II/V2A/RF			V2A	75	125	50/70/100	1410	580	990-1300
II/S/V2A			V2A	75	200	50/70/100	975	580	990-1095
II/S/V2A/RF			V2A	75	200	50/70/100	1410	580	990-1300
III	x	x	Stahl	75	125	50/70/100	975	580	990-1095
III/RF	x	x	Stahl	75	125	50/70/100	1410	580	990-1300
III/S	x	x	Stahl	75	200	50/70/100	975	580	990-1095
III/S/RF	x	x	Stahl	75	200	50/70/100	1410	580	990-1300
III/V2A	x	x	V2A	75	125	50/70/100	975	580	990-1095
III/V2A/RF	x	x	V2A	75	125	50/70/100	1410	580	990-1300
III/S/V2A	x	x	V2A	75	200	50/70/100	975	580	990-1095
III/S/V2A/RF	x	x	V2A	75	200	50/70/100	1410	580	990-1300

*) Bei NA 250 Typ 250 AM beträgt die Höhe + 75 mm

7. Gefahrenabwehr

Folgende Lösungen zur Gefahrenabwehr werden bei der Produktion der Nassabscheider berücksichtigt:

1. Gefahrenabwehr Mechanik

Alle beweglichen Teile sind durch feststehende, sicher befestigte und nur mit Werkzeugen zu entfernende Schutzvorrichtungen verkleidet.

Quetschgefahr beim Schließen des Deckels:
Einbau eines Gasdruckdämpfers

Restrisiko:

Wird eine feststehende, sicher befestigte Verkleidung bei laufender Maschine mit Werkzeug entfernt, sind Verletzungen möglich.

2. Gefahrenabwehr Elektrik

Alle unter Spannung stehenden Teile der Maschine sind gegen Berührung isoliert oder durch feststehende, sicher befestigte und nur mit Werkzeugen zu entfernende Schutzvorrichtungen verkleidet. Die Maschine entspricht der Schutzklasse I nach EN 60 335-1.

Restrisiko:

Wird eine feststehende, sicher befestigte Verkleidung bei nicht gezogener Anschlussleitung mit Werkzeug entfernt, sind Verletzungen durch elektrischen Schlag möglich.

3. Gefahrenabwehr gefährliche Medien (NA 250 Typ AM)

Explosionsgefahr in Verbindung mit entstehenden Gasen:
Installation eines Entgasungsventil

Restrisiko:

Werden die Hinweise in der Betriebsanleitung nicht beachtet, (z.B. Wiedereinschaltung) führt dies zu explosionsfähiger Atmosphäre.

8. Inbetriebnahme

8.1 NA 250 - ohne automatische Wasserzufuhr



Arretieren der Feststellbremsen, um den NA gegen Wegrollen zu sichern.



Sicherstellen, dass sich der Handhebel des Kugelventils in geschlossener Position befindet.



Optional den Nassabscheider über den geöffneten Deckel befüllen. Oder...



... über den Ansauganschluss mit Medium (Wasser) bis ...



... bis zur Markierung befüllen.



Sicherstellen, dass Deckel und Fronttür geschlossen sind.



Alle Verbindungsschläuche müssen angeschlossen sein.

Danach den Netzstecker des Industriesaugers anschließen.

Den Sauger einschalten.

Der Sauger ist einsatzbereit.

8. Inbetriebnahme

8.2 NA 250 - mit Füllstandsüberwachung und automatischer Wasserzufuhr -



Arretieren der Feststellbremsen, um den NA gegen Wegrollen zu sichern.



Sicherstellen, dass sich der Handhebel des Kugelventils in geschlossener Position befindet.



Sicherstellen, dass der Deckel und...



...die Tür geschlossen sind.



Sicherstellen, dass alle Verbindungsschläuche angeschlossen sind.

1. elektrisch-pneumatisch
2. Schwimmerschalter

Schlauch für die automatische Wasserzufuhr anschließen.

Danach den Netzstecker des Industriesaugers anschließen.

Wasser (Medium) einfüllen.

Der Sauger ist betriebsbereit.

Den Sauger einschalten.



Sicherstellen, dass der Füllstand erreicht.

8. Inbetriebnahme

8.3 NA 250 Typ AM - Hinweise zum Betrieb



Füllstand mindestens 2x täglich kontrollieren. Gegebenenfalls Flüssigkeit nachfüllen



Bei Einsatz eines NA zum Saugen von Aluminium und Magnesium:

Vor Einsatz NA:

Durch leichten Druck auf die Ventilplatte prüfen, ob die Druckfeder des Entgasungsventils etwas nachgibt.

9. Entleerung des NA 250

Voraussetzung: Der Sauger ist ausgeschaltet



Arretieren der Feststellbremsen, um den NA gegen Wegrollen zu sichern.



Zum Ablassen des Wassers, den Handhebel des Kugelventils öffnen.

Flüssigkeit über geeignetem Untergrund bzw. in einen Behälter ablassen und umweltgerecht entsorgen.

10. Reinigung und Wartung NA

Voraussetzung: Sauger ist ausgeschaltet, Netzstecker gezogen und NA entleert



Arretieren der Feststellbremsen, um den NA gegen Wegrollen zu sichern.



Lösen der Spannverschlüsse und Öffnen der Fronttür.



Entfernen des angesammelten Schlamms und ggf. umweltgerecht entsorgen.



Reinigen des Verwirbelungsiebs mit einem starken Wasserstrahl.



Gehäuseinnenraum nach Entnahme des Verwirbelungsiebs.



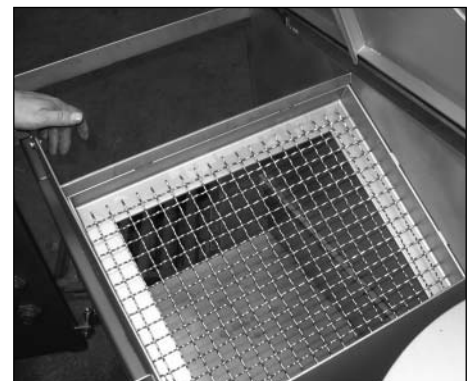
Lösen der Spannverschlüsse und Öffnen des Nassabscheiderdeckels.



Entnehmen des Andrückrahmens...



...der Demistermatte und der Drahtgitterauflage.



Reinigen des Gehäuseinneren sowie der Demistermatte mit einem starken Wasserstrahl. Nach dem Reinigen ist die Demistermatte bis zur Restfeuchte zu trocknen (ggf. mit Druckluft).

10. Reinigung und Wartung NA

Voraussetzung: Sauger ist ausgeschaltet, Netzstecker gezogen und NA entleert



Der Einbau des Verwirbelungssiebs und der Demistermatte erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Schließen der Fronttür und des Nassabscheiderdeckels...



... und über die Spannverschlüsse sichern.



Sicherstellen, dass sich der Handhebel des Kugelventils in geschlossener Position befindet.



Füllen des Nassabscheiders mit Medium (Wasser).

10. Reinigung und Wartung Reststaubfilter

Voraussetzung: Sauger ist ausgeschaltet, Netzstecker gezogen und NA entleert



Arretieren der Feststellbremsen, um den NA gegen Wegrollen zu sichern.



Lösen der Spannverschlüsse des Reststaubfiltergehäuses.



Abheben des Deckels.



Entnehmen der Reststaubfilterpatrone.

Die Filterpatrone mit einem handelsüblichen Hochdruckreiniger waschen.

Der Abstand der Düse zur Filterpatrone sollte ca. 30 cm sein.

Nur ein Waschmittel mit dem PH-Wert 5-7 verwenden.

Die Temperatur sollte max. 60° Grad betragen.

Die Patrone von oben bis unten waschen, in entgegengesetzter Anströmrichtung nachspülen.

Die Patrone sorgfältig, ca. eine Woche bei Raumtemperatur oder bei ca. 70° Grad ca. 14 Stunden im Ofen trocknen.

11. Wartungscheckliste

Bezeichnung	Tätigkeit	Bei Inbetriebnahme	Täglich vor dem Betrieb	Sonstige Wartungsintervalle
Entgasungsventil Typ AM	Funktionstest	-	x	-
Gehäuse	Befüllen mit geeignetem Medium bis Soll-Füllstandsmarkierung	x	x	-
	Kontrolle des Füllstands. Gegebenenfalls Medium nachfüllen	-	-	Kontinuierlich während des Betriebs
	Entleerung / Reinigung des Gehäuseinneren	-	-	Empirisch zu ermitteln. Abhängig von Saugdauer, -häufigkeit und -menge, sowie von der Art des Saugmediums.
Sichtfenster	Reinigen der Fronttürinnenseite bei geöffneter Fronttür. Empfehlung: Nach Abschluss der Reinigung des Gehäuseinneren.	-	-	Empirisch zu ermitteln Mindestens 1x in der Woche
Demistermatte	Reinigen mit klarem Wasser bis auf Restfeuchte trocknen. Sichtprüfung auf Beschädigung, gegebenenfalls Austausch	-	-	Empirisch zu ermitteln Mindestens 1x in der Woche
Reststaubfilterpatrone	Reinigen der Filterpatrone (mit geeignetem, handelsüblichem Reinigungsmittel) und anschließend trocknen lassen 14 h im Trockenofen bei 70 °C	-	-	Empirisch zu ermitteln Mindestens 1x in der Woche

12. Mögliche Fehlfunktionen

Fehler	Ursache	Behebung
Wasser im Sauger	<p>Schläuche am NA falsch angeschlossen</p> <p>Zu hoher Füllstand</p> <p>Demistermatte verschmutzt</p>	<p>Anschlüsse überprüfen</p> <p>Wasser ablassen</p> <p>Demistermatte auswaschen</p>
Sauger schaltet ab	Wasserstand zu niedrig	Wasserstand auffüllen
Keine Saugleistung	Schläuche verstopft	Verstopfung entfernen
Zu geringe Saugleistung	<p>Filterpatrone belegt</p> <p>Demistermatte verschmutzt</p> <p>Entgasungsventil schließt nicht</p>	<p>Filterpatrone wechseln</p> <p>Matte reinigen und/oder wechseln</p> <p>Entgasungsventil reinigen, bzw. erneuern</p>
Deckel bleibt nicht in arretierter Stellung	Gasdruckdämpfer defekt	Gasdruckdämpfer erneuern

13. Montage



Beispiel:

NA 250 II / III, Typ AM mit RF

Angeschlossen an einen Industriesauger Typ DS 1220 für den Einsatz in Zone 22.

